

## Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 28. Februar 2008

Vorlagen-Nr. 08-F-25-0017

### **Lesekompetenz ausbauen - Schulbibliotheken in Wiesbaden -Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 14.02.2008-**

Lesekompetenz ausbauen - Schulbibliotheken in Wiesbaden

#### Vorbemerkung:

Lesefähigkeit und der souveräne Umgang mit Texten ist eine Schlüsselqualifikation. Sie ist entscheidend für schulisches Lernen und außerschulisches Lernen, beruflichen Erfolg und die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Als zentrale Querschnittskompetenz ist Lesen der Schlüssel für Bildung und Existenzsicherung.

Wer viel liest, lernt nebenbei und kommt besser voran. Bei kaum einem anderen Zeitvertreib gehen Entspannung und Lernen so sehr Hand in Hand. Beim Stöbern, Nachforschen und Recherchieren wird zudem die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten geschult. Das gilt besonders dann, wenn zudem PC und Internet verfügbar sind.

In diesem Sinne können Schulbibliotheken einen wichtigen Beitrag zur ganzheitlichen Lese- und Medienerziehung leisten. Die sog. ‚Colorado-Studien‘ in den Vereinigten Staaten haben gezeigt, dass ein Zusammenhang zwischen Lernerfolg und der Möglichkeit, eine Schulbibliothek zu nutzen, gibt. Bei standardisierten Tests haben Schülerinnen und Schüler an Schulen mit guter Bibliothek um bis zu 25 % besser abgeschnitten als vergleichbare Schülerinnen und Schüler ohne diesen Zugang.

Vor diesem Hintergrund wolle der Ausschuss beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, über die Schulbibliotheken an den Wiesbadener Schulen zu berichten. Dabei ist insbesondere auf folgende Aspekte einzugehen:

- >> An welchen Schulen sind eigene Bibliotheken eingerichtet?
- >> In welcher Trägerschaft/Organisationsform werden diese geführt?
- >> In welchem Umfang und von wem (Lehrer, Schüler, Eltern, ehrenamtlich Tätige) wird Bibliotheksarbeit geleistet?
- >> Aus welchen Quellen finanzieren sich die Schulbibliotheken?
- >> Welche Recherche-Möglichkeiten sind vorhanden (z.B. Zeitschriften, Internet)?
- >> Welche inhaltlichen Schwerpunkte werden gesetzt; welche Bibliotheken sind in die Projektarbeit mit Schülerinnen und Schülern eingebunden?
- >> Mit welcher Bibliotheks-Software wird gearbeitet? (z.B. LITTERA)

- >> Bestehen Kooperationen mit anderen Bibliotheken (z.B. Stadt-, Landesbibliothek) oder der Landesarbeitsgemeinschaft hessischer Schulbibliotheken?
  - >> Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat, z.B. im Rahmen von Kooperationen mit der Stadtbibliothek, die Schulbibliotheken zu unterstützen?
- 

### **Beschluss Nr. 0028**

Der Antrag wird angenommen.

Von der Zusage des Magistrats (Dezernat VIII), bis zur Sitzung im Mai einen schriftlichen Bericht vorzulegen, wird Kenntnis genommen.

### **Wiederaufnahme in die Tagesordnung 29.05.2008**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2008

Nehrbaß  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .03.2008

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .03.2008

Dezernat VIII in Verbindung mit  
Dezernat V  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller  
Oberbürgermeister